

ARCHIV FÜR
URKUNDENFORSCHUNG
UND QUELLENKUNDE DES
MITTELALTERS

Beihefte zum deutschen Archiv
für Geschichte des Mittelalters

HERAUSGEBEN VON
K. BRANDI, GÖTTINGEN / W. ENGEL, BERN
W. HOLTZMANN, BONN

Jub

13. Januar 1938

5
2
9
3

Herrn

Geheimrat Prof. Dr. K. Brandi,

G ö t t i n g e n

Sehr verehrter Herr Geheimrat !

Soeben erhalten wir von de Gruyter einen Abzug des neuen Titelblatts des Archivs für Urkundenforschung. Ich schließe daraus, daß Sie auch mit dem Verleger übereingekommen sind. Nur erscheint mir der Untertitel der neuen Regelung nicht ganz zu entsprechen: " Beihefte des Mittelalters" muß offenbar wegfallen, da sonst ja die Zeitschrift zu einer Unternehmung des Reichsinstituts würde. Die Worte " in Verbindung mit dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (!)" bitte ich aber um einen Schriftgrad größer setzen zu lassen. Ich füge den Druckabzug hier bei.

Mit großem Bedauern habe ich aus Ihrem Briefe entnommen, daß Sie erkrankt waren. Wie ich hoffe, sind Sie inzwischen längst wieder aus der Klinik entlassen und völlig wieder hergestellt.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler !

Ihr ergebener

Brandi

N.S. Das Titelblatt des "Deutschen Archivs" lasse ich demnächst in der verabredeten Fassung setzen. Die Nachrichten sind schon im Satz.